

Keiner
hats gesehen,
alle sagen es:

Geld
arbeitet !

Zinsen

Der Zins stellt den Preis dar, den ein Schuldner für die leihweise Überlassung von Geld bezahlen muss, bzw. ein Gläubiger für die Überlassung von Kapital erhält:

Zinsen

Zinsen

Zinsen

Zinsen

Z i n s e s z i n s

Hierbei werden die einfachen Zinsen in der Folgeperiode zum Kapital addiert. Die Endsumme erhöht sich hierbei im Laufe der Jahre wesentlich schneller als beim einfachen Zins.

Hier ein Vergleich in welchem Zeitraum sich das Kapital bei einfachem Zins und bei Zinseszins **verdoppelt**:

Prozentsatz	einfacher Zins	Zinseszins
7 %	14 Jahre, 104 Tage	10 Jahre, 89 Tage
10 %	10 Jahre	7 Jahre, 100 Tage

Das heißt, wer 1 Million Euro zu 7 % verleiht, kann ohne einen Handschlag zu tun, nach 10 Jahren und 89 Tagen, 2 Millionen Euro kassieren! Damit können Waren für 2 Millionen Euro gekauft werden, die von lebendigen Menschen hergestellt wurden



Wohn- und Nutzfläche: 274 m² **Baukosten:** 410.000,- • inkl. Eigenleistungen
Ohne eine Hand zu rühren, kann der Besitzer von 1 Million Euro, die er geerbt hat, nach rund 10 Jahren, sich 4 dieser Häuser kaufen.

Anlegern gibt Kostolany den allgemeinen Rat:
„Kaufen Sie sich eine gute Aktie, gehen Sie in eine Apotheke, kaufen Sie ein Schlafmittel und schlafen, ...



WOHLSTANDSREPORT Deutschland hat 760.300 Millionäre

Von [Lutz Knappmann](#)

Reich zu werden ist in Deutschland immer schwieriger: Während 2004 die Zahl der Millionäre und die Summe der Privatvermögen weltweit kräftig zugenommen haben, herrschte hier zu Lande Stagnation. Zu diesem Ergebnis kommt der „World Wealth Report 2005“. Hauptursache:

Schwaches Wirtschaftswachstum und hohe Arbeitslosigkeit.

Frankfurt am Main - **Immer mehr Millionäre weltweit werden immer reicher** - außer in Deutschland. Das ist ein Ergebnis des neunten „World Wealth Reports“, den die Unternehmensberatung Capgemini und die Investmentbank Merrill Lynch am Donnerstag veröffentlichten.

Nordamerika vor Europa: Wo die meisten Millionäre leben

760.300 Millionäre zählte die Studie im vergangenen Jahr in Deutschland. 4400 mehr als im Jahr 2003, was einem Zuwachs von 0,6 Prozent entspricht. Weltweit hingegen stieg die Zahl der so genannten „High Net Worth Individuals“, also hoch Vermögenden, um 7,3 Prozent auf 8,3 Millionen. Berücksichtigt wurden dabei jene Personen, die mindestens eine Million Dollar in liquidem Finanzvermögen und Immobilienbeteiligungen, also nicht selbst bewohnten Immobilien, besitzen.

Das weltweite Gesamtvermögen dieser Millionäre wuchs sogar noch kräftiger: Die Summe stieg um 8,2 Prozent auf Schwindel erregende 30,8 Billionen Dollar. Der höchste Anstieg der privaten Nettovermögen seit mehr als drei Jahren.

Die überwiegende Mehrheit der Vermögenden zählt die Studie dabei zu den „einfachen“ Millionären („Millionaire Next Door“) mit einem Vermögen von bis zu 5 Millionen Dollar. Sie vereinen immerhin 44 Prozent des weltweiten Gesamtvermögens auf sich. Ein Drittel des Vermögens allerdings entfällt auf gerade einmal 77.000 Personen, die der Wohlstandsreport zu den „Superreichen“ („Ultra High Net Worth Individuals“) mit einem Vermögen von mehr als 30 Millionen Dollar zählt.

Globaler Geldadel: Weltweit besitzen 77.000 Superreiche ein Drittel des privaten Geldvermögens

„Für die Vermögenden war 2004 ein überdurchschnittlich gutes Jahr“, [resümiert Achim Küssner, Geschäftsführer von Merrill Lynch Investment Managers in Deutschland und Österreich, im Interview mit manager-magazin.de.](#) „Wir hatten relativ moderate Zinsen und Inflationsraten, aber auch ein moderates bis hohes Wirtschaftswachstum. Dazu gab es gute Unterstützung von Seiten der Aktienmärkte“, so Küssner. Zudem hätten die Millionäre bei der Anlage ihres Vermögens „alles richtig gemacht“ und die Trends an den Kapitalmärkten rechtzeitig antizipiert

Der *Forbes* -Report: Im letzten Jahr haben Milliardäre ihr Vermögen um 36 Prozent gesteigert

Von Jamie Chapman

13. März 2004

aus dem Englischen (9. März 2004)

Während mindestens eine Milliarde Menschen täglich mit einem Dollar oder weniger auskommen müssen, hat sich der Reichtum mehr als je zuvor in den Händen einer dünnen Oberschicht konzentriert. Das *Forbes* -Magazin nennt in seiner neuen Ausgabe die Rekordzahl von **587 Individuen oder Familien, die eine Milliarde Dollar oder mehr besitzen, gegenüber 476 Milliardären im Jahr 2003**. Die Summe aller Privatvermögen der diesjährigen Milliardäre erreicht ebenfalls Rekordhöhen - nämlich atemberaubende **1,9 Billionen Dollar** (1,54 Billionen Euro). Diese **Zunahme um 500 Milliarden Dollar in nur einem Jahr** ist auf das erneute Ansteigen der Aktienkurse in den letzten zwölf Monaten zurückzuführen. Der Reichtum dieser wenigen Hundert Menschen übersteigt das gesamte Bruttosozialprodukt der 170 ärmsten Länder der Welt und beträgt fast vier Prozent des Gegenwerts der globalen Jahresproduktion.

Ganz oben auf der Liste steht - wie jedes Mal in den letzten zehn Jahren - **Bill Gates**, der Mitbegründer von Microsoft, mit **46,6 Milliarden Dollar**. Sein Vermögen hat sich im letzten Jahr um **14,5 Prozent** erhöht, aber seinen Spitzenwert von 90 Milliarden Dollar im Jahr 1999, kurz vor dem Platzen der Börsenblase am Computermarkt, hat er bei weitem nicht wieder erreicht. Außer seinen Anteilen an Microsoft besitzt Gates beträchtliche Anteile an den Kabelfirmen Comcast und Cox, der kanadischen staatlichen Eisenbahn und dem Müllentsorgungskonzern Republic Services.

Nummer zwei auf der Liste ist der **Investor Warren Buffett**, dessen Nettovermögen auf 42,9 Milliarden geschätzt wird und damit **in nur einem Jahr um kolossale 12,4 Milliarden gestiegen** ist. Durch seine **Investment-Firma Berkshire Hathaway**, deren **Börsenwert im letzten Jahr um fünfzig Prozent gestiegen** ist, besitzt Buffett die Versicherungskonzerne Geico und General Re, wie auch ein jeweils starkes Standbein bei Coca-Cola, American Express, Gillette und Wells Fargo, um nur einige zu nennen.

An dritter Stelle folgt mit einem gewissen Abstand der deutsche Supermarktmagnat **Karl Albrecht mit 23 Milliarden Dollar (18,6 Milliarden Euro)**, gefolgt vom saudi-arabischen Kronprinzen Alwaleed Bin Talal Alsaud, der 21,5 Milliarden besitzt (darunter einen Anteil von über zehn Milliarden an der Citigroup). **Als fünfter** erscheint der zweite Gründer von Microsoft, **Paul Allen, mit 21 Milliarden Dollar**. Außer diesen fünf besteht die Gruppe der reichsten Zehn noch aus der Witwe und den vier Kindern des **Wal-Mart-Gründers Sam Walton**, von denen **jede/r ungefähr zwanzig Milliarden Dollar besitzt**. Dieses Vermögen stammt aus ihren gemeinsamen 38 Prozent Anteilen an diesem Discounter, der gemessen am Umsatz zum größten Konzern der ganzen Welt aufgestiegen ist.

Nicht überraschend rühmt sich **New York** als die Stadt mit den meisten Mega-Reichen, denn **31 Milliardäre** residieren in der Stadt, und weitere neun in ihrer Umgebung. Die zweitgrößte Konzentration findet man jetzt in **Moskau**, wo acht neue Mitglieder in diesem Jahr dem Club der Elite beitreten konnten, und wo jetzt im Ganzen **23 Milliardäre** wohnen. Darauf folgt **Hongkong** mit **16** und **San Francisco** mit **elf Milliardären**. Paris, Los Angeles und Tokio haben jeweils zehn, gefolgt von London mit neun Milliardären.

Fast jeder zweite Milliardär der Welt lebt in den Vereinigten Staaten. Diese 275 Personen verfügen gemeinsam über einen **Nettowert von 909 Milliarden Dollar.** **An zweiter Stelle steht Deutschland mit 42 Milliardären, die auf 158 Milliarden Dollar (127,8 Milliarden Euro) geschätzt werden.**

Neu in der Liste ist J. K. Rowling, die Autorin der fünf Harry-Potter-Bände, die 250 Millionen Mal verkauft wurden und zwei erfolgreiche Filme hervorgebracht haben. Ihr Aufstieg von der Sozialhilfeempfängerin zur Milliardärin hat das Interesse zahlreicher Medien auf sich gezogen.

Er ist jedoch alles andere als ein Beweis dafür, dass jedermann aufsteigen kann, vorausgesetzt er verfügt über die richtige Mischung aus Talent, Glück und harter Arbeit. Rowlings Erfolgsstory stellt die Ausnahme von der Regel dar. Einer oder zwei weitere auf der Liste, die auf der Grundlage ihres Talents ein Mega- Vermögen aufbauen konnten, wie Oprah Winfrey und der Gründer des Cirque du Soleil, Guy Laliberté, sind dadurch reich geworden, dass sie riesige Unternehmen kontrollieren, die sie um ihre Rolle in der Unterhaltungsbranche herum aufbauen konnten.

Wenn die meisten Milliardäre auf der Liste nicht als Erben, sondern als Self-mademen figurieren, ist dies nur ein Hinweis auf die Rücksichtslosigkeit, mit der sie ihre Arbeiter ausbeuten und die Konkurrenz ausschalten. Dafür ist beispielsweise Wal-Mart-Gründer Sam Walton bekannt. Im Fall der neuen russischen Kapitalisten bezeugt es ihre Neigung, sowohl ihre Rivalen als auch politische Gegner einfach umbringen zu lassen.

Oft stehen die gleichen Namen jahrein, jahraus auf der Liste, was deutlich zeigt, welche Monopolstellung diejenigen genießen, die zu großem Wohlstand kommen. Einige dieser Personen verdienen besondere Erwähnung.

Einer der reichsten Bürger von New York ist der Bürgermeister Michael Bloomberg, mit 4,9 Milliarden netto auf Rang 85 der Welt. Ein weiterer, politisch interessanter Name lautet Thomas Frist junior und Familie, der mit 1,7 Milliarden Dollar bewertet wird. 1968 gründete Frist die Hospital Corporation of America, aus der er die größte profitorientierte Krankenhauskette Amerikas machte. Sein Sohn William ist der Führer der republikanischen Mehrheit im US-Senat. Er spielte eine wichtige Rolle bei der Verabschiedung des neuen Gesetzes zur medizinischen Versorgung Bedürftiger, Medicare, das die Taschen seiner Familie auf Kosten der Steuerzahler noch weiter füllen wird.

Außer dem bereits erwähnten saudischen Kronprinzen tauchen noch drei weitere Ölscheichs im oberen Bereich der Liste auf: Der Präsident der Vereinigten Arabischen Emirate mit zwanzig Milliarden Dollar, der Sultan von Brunei mit 14,3 Milliarden Dollar und der Kronprinz von Dubai mit zehn Milliarden Dollar. Ein weiterer königlicher Milliardär ist Hans Adam II, der Prinz von Lichtenstein, mit 2,2 Milliarden Dollar (1,78 Milliarden Euro).

Silvio Berlusconi, der Ministerpräsident von Italien, besitzt zehn Milliarden und erscheint an 30. Stelle auf der Liste. Thaksin Shinawatra, der Premierminister von Thailand, und seine Familie werden mit 1,4 Milliarden Dollar aufgeführt.

Während die Reichen immer größere Vermögen scheffeln, kämpfen Millionen von Menschen auf der ganzen Welt unter Bedingungen unsäglicher Erniedrigung ums Überleben. **Der Betrag, mit dem der gesamte Weltbedarf an Nahrungsmitteln und Medikamenten gedeckt werden könnte, wird auf etwa dreizehn Milliarden Dollar geschätzt -weniger als ein Prozent des Privatvermögens der Milliardäre dieser Welt.**

Siehe auch:

[Welthungerbericht: 842 Millionen hungern mitten im Überfluss](#)
(30. Dezember 2003)

[Neue Studie der OECD: Die Kluft zwischen Arm und Reich hat von 1975 bis 1995 stark zugenommen](#)
(6. September 2002)



Kluger Spruch:



Börsen-Guru
Er läßt Geld arbeiten!

“An der Börse hängt alles davon ab, ob mehr Dummköpfe als Papiere oder ob mehr Papiere als Dummköpfe vorhanden sind.“ Das ist so eine große Wahrheit, daß ich heute darin noch immer die eigentlich beste Analyse sehe.“

A. Kostolany

Anlegern gibt Kostolany den allgemeinen Rat:
„Kaufen Sie sich eine gute Aktie, gehen Sie in eine Apotheke, kaufen Sie ein Schlafmittel und schlafen, ...



„Reich wird, wer in Unternehmen investiert, die weniger kosten, als sie wert sind.“
(Warren Buffet)



John Heartfield:
Krieg und Leichen - die letzte Hoffnung der Reichen

Wie große Vermögen entstehen!



Anlegern gibt Kostolany den allgemeinen Rat:
„Kaufen Sie sich eine gute Aktie, gehen Sie in eine Apotheke, kaufen Sie ein Schlafmittel und schlafen, ...



Sir **Peter Ustinov** hat in der letzten Woche gesagt:

**„Terror ist der Krieg der Armen
Krieg ist der Terror der Reichen“**

... „und ich finde - er hat damit Recht. ...

www.seniorentreff.de/diskussion/archiv6/a931.html - 26k -